GERMAN A1 – HIGHER LEVEL – PAPER 2 ALLEMAND A1 – NIVEAU SUPÉRIEUR – ÉPREUVE 2 ALEMÁN A1 – NIVEL SUPERIOR – PRUEBA 2

Monday 18 November 2002 (morning) Lundi 18 novembre 2002 (matin) Lunes 18 de noviembre de 2002 (mañana)

2 hours / 2 heures / 2 horas

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Do not open this examination paper until instructed to do so.
- Answer one essay question only. You must base your answer on at least two of the Part 3 works
 you have studied. You may include in your answer a discussion of a Part 2 work of the same
 genre if relevant. Answers which are not based on a discussion of at least two Part 3 works, will
 not score high marks.

INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Ne pas ouvrir cette épreuve avant d'y être autorisé.
- Traiter un seul sujet de composition. Vous devez baser votre réponse sur au moins deux des œuvres de la 3° partie que vous avez étudiées. Le cas échéant, vous pouvez inclure dans votre réponse une discussion sur une œuvre du même genre littéraire étudiée dans la 2° partie du programme. Les réponses qui ne sont pas basées sur au moins deux des œuvres de la 3° partie n'obtiendront pas une note élevée.

INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- No abra esta prueba hasta que se lo autoricen.
- Elija un tema de redacción. Su respuesta deberá basarse en al menos dos de las obras estudiadas en la Parte 3. Se podrán hacer comentarios sobre una obra de la Parte 2 del mismo género, si fuera necesario. Las respuestas que no incluyan una discusión sobre al menos dos obras de la Parte 3 no recibirán notas altas.

882-610 4 pages/páginas

AUFSATZ: Schreiben Sie einen Aufsatz über eines der folgenden Themen. Mindestens zwei der im Teil 3 studierten Texte **müssen** die Grundlage Ihres Aufsatzes bilden. Sie können zusätzlich ein relevantes Werk derselben Gattung aus Teil 2 miteinbeziehen. Aufsätze, deren Grundlage nicht mindestens zwei Werke aus Teil 3 bilden, werden **niedriger** bewertet.

Theater

1. Entweder

(a) "Die Wirkung des Dramas hängt von der Sprache ab, mit der die Autoren die Charakterzüge der Hauptgestalten garstellen." Prüfen Sie diese Behauptung an mindestens zwei der von ihnen studierten Dramen.

oder

(b) Vergleichen Sie die Reaktion der Hauptpersonen auf unerwartete Situationen und die Folgen dieser Reaktion für den Verlauf des Dramas an mindestens zwei der von Ihnen studierten Dramen.

Prosa

2. Entweder

(a) Welche erzählerischen Mittel werden in den von Ihnen studierten Prosatexten eingesetzt, um die Hauptpersonen psychologisch zu charakterisieren. Vergleichen Sie an mindestens zwei Texten.

oder

(b) Inwieweit wird das Leben der Personen in den von Ihnen gewählten Prosatexten durch soziale und/oder persönliche Umstände bestimmt, die ausserhalb der Kontrolle des Einzelnen liegen? Vergleichen Sie an mindestens zwei Texten.

Lyrik

3. Entweder

(a) Vergleichen Sie die unterschiedlichen Weisen, auf die in den von Ihnen studierten Gedichten sprachliche Mittel zum Ausdruck von Gedanken und Gefühlen eingesetzt werden.

oder

(b) "Gedichte sind zu verschiedenartig und vielfältig, als dass man sie auf einen gemeinsamen Nenner bringen könnte." Prüfen Sie diese Aussage an den von Ihnen studierten Gedichten.

Autobiograohische Texte

4. Entweder

(a) "Eine Autobiographie hat nur dann ihre Berechtigung, wenn man aus ihr Lehren für das eigene Leben ziehen kann." Prüfen Sie diese Aussage anhand von mindestens zwei der von Ihnen studierten Autobiographien.

oder

(b) Vergleichen Sie das Verhältnis zwischen erzählerischen Reflektion und dargestellter Wirklichkeit in mindestens zwei der von Ihnen studierten Autobiographien.

Allgemeine Themen

5. Entweder

(a) "Die Spannung zwischen "Zugehörigkeit" und "Absonderung" ist eines der zentralen Themen der Literatur." Inwieweit trifft dies auf Ihre eigenen Leserfahrungen zu?

oder

(b) "Das Buch ist die Axt für das gefrorene Meer in uns." Können Sie diese Behauptung aufgrund Ihrer eigenen Lektüre bestätigen?

oder

(c) "Die Erfahrung mit Literatur kann durch kein anderes Medium ersetzt werden." Trifft dies auf Ihren eigenen Umgang mit Literatur zu und warum?

oder

(d) "Der Autor schreibt immer für ein bestimmtes Publikum." Wie verhält sich diese Beobachtung zu Ihren eigenen Erfahrungen mit literarischen Werken?